Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Gesetzliches Widerrufsrecht

Gesetzliches Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag, der mit der verbindlichen Anmeldung (vgl. Punkt "Anmeldung") mit uns geschlossen wird, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (AgL - Atelier für ganzheitliches Lernen, Bergedorfer Straße 186, 12623 Berlin, E-Mail: info@ganzheitliches-lernen.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung Ihres Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Besondere Hinweise zur gesetzlichen Widerrufsbelehrung
Verbraucher haben das im obigen Abschnitt geregelte gesetzliche Widerrufsrecht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Allgemeine Geschäftsbedingngen (AGB)

Geltungsbereich
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des AgL - Atelier für ganzheitliches Lernen gelten für jegliche Teilnahme an unseren Aus- und Weiterbildungen.

Anmeldung
Sie haben die Möglichkeit, sich online im Internet über das dafür vorgesehene Anmeldeformular anzumelden. Bei Ausbildungen, die mehr als 25 UE umfassen, nutzen Sie bitte das schriftliche Anmeldeformular. In beiden Fällen melden Sie sich verbindlich und kostenpflichtig an. Desweiteren bestätigen Sie mit Ihrer Anmeldung, dass Sie sowohl körperlich als auch psychisch in der Lage sind, die entsprechende Aus- bzw. Weiterbildung zu absolvieren.

Wenn Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, sind Sie verbindlich angemeldet. Unsere Vertragsannahme erfolgt durch die schriftliche Anmeldebestätigung, die Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zugeht. Die Rechnung wird Ihnen in einer gesonderten E-Mail übermittelt. Weitere Einzelheiten, wie beispielsweise der genaue Veranstaltungsort, werden Ihnen entweder zusammen mit der Rechnung oder in einer gesonderten Einladung mitgeteilt.
Die maximale Gruppengröße beträgt je nach Aus- bzw. Weiterbildung in der Regel zwischen 10 - 22 Teilnehmer*innen. Ausschließlich das Eingangsdatum der Anmeldung ist maßgeblich für die Platzverteilung. Sollten für die Aus- bzw. Weiterbildung keine Plätze mehr frei sein, werden Sie schnellstmöglich darüber informiert.
Sie werden ebenfalls benachrichtigt, falls die Mindestteilnehmerzahl für die entsprechende Aus- bzw. Weiterbildung nicht erreicht wurde. Das AgL behält sich in diesem Fall vor, die Aus- bzw. Weiterbildung abzusagen, ohne Schadensersatz leisten zu müssen. Von Ihnen bereits geleistete Zahlungen werden selbstverständlich zurückerstattet.

Förderungen
Wir nehmen für Weiterbildungen ausschließlich den Bildungsscheck NRW und den Prämiengutschein (Bildungsprämie) an, sofern diese Fördermöglichkeit in der jeweiligen Weiterbildungsausschreibung unter www.ganzheitliches-lernen.com angeboten wird. Bitte senden Sie uns die vollständigen Förderunterlagen im Original zusammen mit dem Anmeldeformular zu. Ein Nachreichen von Förderunterlagen ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung des Prämiengutscheins senden wir Ihnen nach Ende der Weiterbildung ausgefüllt zu. Sie senden diese danach unterschrieben und im Original innerhalb von 10 Tagen per Briefpost an uns zurück. Sollte die Teilnahmebestätigung nicht fristgerecht bei uns eingehen oder aus anderen von Ihnen zu vertretenden Gründen die Förderungen nicht an uns ausbezahlt werden, sind Sie zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühr verpflichtet.

Zahlungsmodalitäten
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum auf der Rechnung angegebenen Zahlungstermin auf das dort genannte Konto. Sie können an der Weiterbildung nur teilnehmen, wenn uns der Rechnungsbetrag vor deren Beginn in voller Höhe gutgeschrieben wurde. Sollten Sie sich kurzfristiger angemeldet haben, überweisen Sie die Teilnahmegebühr bitte schnellstmöglich ebenfalls auf das in der Rechnung angegebene Konto und bringen zum ersten Kurstermin den Überweisungsbeleg mit. Bei Live-Webinaren ist der Nachweis per E-Mail in Form eines Überweisungsbelegs ausreichend. Andernfalls sind Sie nicht berechtigt, an der Aus- bzw. Weiterbildung teilzunehmen. Dieser Umstand entbindet jedoch nicht von der Zahlungspflicht.
Bei Aus- bzw. Weiterbildungen, deren Dauer mindestens 1 Jahr umfasst, kann eine Ratenzahlung vereinbart werden.
Bei nicht fristgerechter Zahlung berechnen wir gem. §288 BGB gegenüber Verbrauchern 5% bzw. Unternehmern 9% Verzugszinsen über dem aktuellen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank, ohne dass es hierzu einer Mahnung bedarf.
Bitte beachten Sie, dass uns von Ihrer Bank in Rechnung gestellte Bankgebühren, z. B für Überweisungen aus dem Ausland, zu Ihren Lasten gehen.

Rücktritt
Ein Rücktritt von einer Aus- bzw. Weiterbildung ist bis zum Tag des Aus- bzw. Weiterbildungsbeginns möglich, sofern ein/e Ersatzteilnehmer/Ersatzteilnehmerin mit entsprechender oder gleicher Grundqualifikation gestellt wird. Andernfalls ist ein Rücktritt nicht möglich.
Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.

Teilnahmebescheinigung bzw. Zertifikat
Entnehmen Sie bitte der jeweiligen Aus- bzw. Weiterbildungsbeschreibung (einsehbar unter www.ganzheitliches-lernen.com), welchen Nachweis Sie für die Teilnahme an der Aus- bzw. Weiterbildung erhalten. Grundvoraussetzung ist in jedem Fall die vollständige Entrichtung der Teilnahmegebühr und eine in der jeweiligen Aus- bzw. Weiterbildungsbeschreibung angegebene Mindestanzahl an besuchten Unterrichtseinheiten.
Sollte die Aus- und Weiterbildung zur Erlangung des Zertifikats eine Prüfung bzw. Hausarbeit vorschreiben, ist das Zertifikat an das Bestehen der Prüfung bzw. die Einreichung der Hausarbeit gebunden. Falls für die Vergabe des Zertifikats die Anfertigung einer Abschlussarbeit oder einer Falldokumentation erforderlich ist, muss diese bisher unveröffentlicht und von Ihnen eigenhändig angefertigt worden sein. Wörtlich oder sinngemäß übernommene fremde Überlegungen müssen durch Zitate und vollständige Literaturangaben belegt werden. Bei Täuschungsversuchen lehnen wir die Abschlussarbeit bzw. Falldokumentation ab und vergeben kein Zertifikat.

Im Falle des Nichtbestehens bzw. der Nichteinreichung verpflichten Sie sich zur Rückgabe eines ggf. vorab ausgehändigten Zertifikats. Wurde eine ermäßigte Teilnahmegebühr im Zusammenhang mit einer Institution (Schule, etc.) gewährt, wird die Institution über das Nichtbestehen bzw. die Nichteinreichung unterrichtet.

Urheberschutz

Es ist nicht gestattet, die Weiterbildungsunterlagen zu vervielfältigen, in irgendeiner Weise inhaltlich und redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, öffentlich zugänglich zu machen, zu verbreiten bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Sie erwerben mit der Anmeldung zu einer Weiterbildung das einfache, nicht übertragbare Recht an den Weiterbildungsunterlagen, diese ausschließlich zum persönlichen Gebrauch gemäß Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen.
Die Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Es ist demgemäß untersagt, die Unterlagen der Aus- bzw. Weiterbildungen oder Teile davon ohne schriftliche Genehmigung der Institutsleitung in gleicher oder ähnlicher Form unter eigenem Namen anzubieten.
Zuwiderhandlungen jeglicher Art werden strafrechtlich verfolgt.

Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Abwicklung und Erfüllung des Vertrages verwendet. Sie haben jederzeit das Recht, die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten unentgeltlich abzufragen oder löschen zu lassen, soweit diese nicht zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages benötigt werden oder gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Haftung

Das AgL haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, soweit diese nachweislich durch uns selbst, einen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften wir und unsere Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, die Ihre vertragswesentlichen Rechtspositionen schützen, die Ihnen der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat.
Wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen. Die Haftung für Schäden des Körpers, der Gesundheit und des Lebens sowie zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften zum Schutze der Verbraucher, insbesondere nach Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.
Die Aus- bzw. Weiterbildungsmaterialien wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem kann keinerlei Gewähr für die Fehlerfreiheit, Vollständigkeit oder Qualität der Aus- bzw. Weiterbildungsmaterialien übernommen werden. Haftungsansprüche, die sich auf eben diese Fehlerfreiheit, Vollständigkeit oder Qualität beziehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Sonstiges

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist unser Geschäftssitz.
Alle Angebote des AgL sind freibleibend und unverbindlich. Das AgL behält sich ausdrücklich vor, das gesamte Angebot oder Teile davon ohne gesonderte Ankündigung zu ergänzen, zu verändern, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.
Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Ton- und Bildaufnahmen während der Weiterbildung bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung. Das Mitbringen von Haustieren zu Weiterbildungen ist nicht gestattet.
Das AgL behält sich das Recht vor, als Schutzmaßnahme im Zuge von Pandemien, insbesondere Covid-19, Präsenzseminare in Form von Online-Live-Seminaren durchzuführen.
Aus oben Gesagtem können keine Ansprüche seitens des Teilnehmenden an das AgL abgeleitet werden.

Stand: 01.01.2021